

Statement Stiftung Lesen und Medienverband der freien Presse e. V.

Tag der Pressefreiheit: Lesen ist die Grundlage für eine lebendige Demokratie mit einer freien Presse

Mainz, 3. Mai 2023: Eine unabhängige Presse ist eine der zentralen Grundlagen für eine funktionierende Demokratie. Was banal klingt, ist längst nicht selbstverständlich. Auch in Deutschland wird laut Reporter ohne Grenzen die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten immer häufiger eingeschränkt. Der Medienverband der freien Presse nimmt gemeinsam mit der Stiftung Lesen und weiteren Partnern den Tag der Pressefreiheit zum Anlass, Schülerinnen und Schüler für das Thema Pressefreiheit zu sensibilisieren und aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu beleuchten – #PressefreiheitIstDeineFreiheit. Die Veranstaltung findet am 3. Mai auf dem Gelände der „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“, dem ehemaligen Ministerium für Staatsicherheit der DDR, statt und richtet sich an die Klassenstufen 9 bis 13. In zahlreichen Workshops und Führungen erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich interaktiv mit Themen wie Fake News, dem Einfluss Sozialer Medien, Pressefreiheit und Politik und vielen weiteren Inhalten auseinanderzusetzen sowie selbst Beiträge zu produzieren.

Ein wichtiges Engagement, denn auch um die Grundlage, die den Journalismus sowie das Aufnehmen und Abwägen der Informationen erst ermöglicht, steht es schlecht: das Lesen. Doch gerade das ist wichtig, um Relevantes von Irrelevantem zu trennen und vor allem um Fake News zu erkennen. Zeitschriften und Zeitungen erreichen auch junge Menschen, die sich bislang noch nicht zum Lesen motivieren können, und leisten damit einen wichtigen Beitrag in der Leseförderung.

Statement: Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen



„Die Nachrichten sind durch Krieg, Krisen und Social Media undurchsichtiger denn je. Junge Menschen müssen daher lernen, Texte schnell zu verstehen, Inhalte zu filtern und ein Verständnis für gut recherchierte Beiträge zu entwickeln. Dabei braucht es zum einen Aktionstage, die einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen und so Pressearbeit und -freiheit begreifbar werden lassen. Zum anderen braucht es auch Medien zum Anfassen. Das schaffen wir zum Beispiel durch Projekte wie ‚Zeitschriften in die Schulen‘, bei dem wir Schülerinnen und Schülern deutschlandweit Zugang zu vielen Zeitschriftentiteln ermöglichen. Viele der jungen Menschen halten dadurch zum ersten Mal eine Zeitschrift in der Hand. Das erweitert den Horizont und motiviert nachweislich viele der Jugendlichen zum Lesen. Deswegen ist die Zusammenarbeit mit Medienschaffenden und Verlagshäusern gerade für die Leseförderung besonders wertvoll. Wir stehen immer gern als Projekt- und Sparringspartner für Ideen und Konzepte zur Verfügung.“

Stephan Scherzer, Bundesgeschäftsführer Medienverband der freien Presse e. V.



„Pressefreiheit, Meinungsfreiheit und der informierte Diskurs sind Fundamente unserer demokratischen Gesellschaft und einer modernen Wissensgesellschaft. Gut ausgebildete, kritische und medienkompetente Leserinnen und Leser sind Voraussetzung, um die Informationen auf allen Kanälen zu verstehen, die Glaubwürdigkeit und Objektivität von Nachrichtenquellen einordnen zu können und zwischen Fakten und Meinungen zu unterscheiden. Ohne Bildung, eine kritische Grundhaltung und fundierte Lese- sowie Medienkompetenz steht eine plurale Gesellschaft auf tönernen Füßen – die Einführung von KI in allen Lebensbereichen erfordert genau diese Qualitäten, um unsere demokratische Gesellschaft stabil zu halten.“

Mehr Informationen zur Aktionstag zum International Tag der Pressefreiheit finden Sie hier www.mvfp.de/politik-recht/pressefreiheit

Hier finden Sie weiterführende Informationen zu unseren zahlreichen Initiativen für die Leseförderung: www.stiftunglesen.de

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter/-innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt für Interviews und Hintergrundgespräche:

Laura Trost
PR-Managerin
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel: 06131 / 2 88 90-69
E-Mail: laura.trost@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de